



## „Omas Backstube“ beschert den Kaninchen Futter

Die Projekttag sind jedes Jahr drei ganz besondere Tage am Friedrich-Abel-Gymnasium: Einerseits beenden sie das Schuljahr auf höchst angenehme und abwechslungsreiche Weise, andererseits dürfen die Schülerinnen und Schüler an diesen Schultagen eigene Aktivitäten setzen und in den verschiedenartigsten Projekten umsetzen, was sie vielleicht schon lange einmal ausprobieren wollten. So auch beim Projekt „Omas Backstube“, das von den Lehrern Sarah Autenrieth und Maximilian Setzer betreut wurde. Die Schülerinnen Fiona Ringer, Linnea Vienken, Mia Watts (6c) und Susanna Binkele (6b) waren Teil des letztjährigen Projekts und eifrige Bäckerinnen. Sie verkauften ihre selbst erzeugten Backwaren beim Schulfest, das traditionell den Abschluss der Projekttag darstellt. Die vier Mädchen beschlossen dann aber, ihre Einnahmen aus dem Projekt nicht für sich zu verwenden, sondern dem Tierheim zu schenken. Damit nicht genug, die vier engagierten Schülerinnen bastelten zu Beginn des neuen Schuljahres einen Spendenscheck über 80,- Euro und eine Futterkiste, die sie – mit Frischfutter gefüllt – der Tierheimleitern Frau Petzold am 20. September überreichten.

Als kleines Dankeschön durften die vier Schülerinnen Frau Petzold auf einer kleinen Führung begleiten und streichelten zahlreiche Katzen und Kaninchen, bewunderten Degus mit frisch geborenen Jungen und konnten sich an zwei Hundewelpen gar nicht sattsehen. Wieder einmal ein Beweis dafür, dass schulisches Engagement sehr vielseitig sein kann und die Bedeutung außerunterrichtlicher Veranstaltungen – hier in Form der Projekttag – nicht zu unterschätzen ist.

